

# Eine ausgezeichnete Initiative

Hand zu Hand e.V. wurde beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet

Die „Beratung in Gebärdensprache“ von Hand zu Hand e.V. wurde jetzt als einer der Preisträger des bundesweiten Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet.

**FINDORFF** Erst durch die Initiative von Hand zu Hand e.V. wird in Bremen psychosoziale Beratung in Gebärdensprache angeboten. Mechthild May-Hügemann von der Deutschen Bank in Bremen übergab die Ehrentafel „Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen dafür an Jane Haardt und Wilma Pannen, die Initiatorinnen, des Vereins Hand zu Hand e.V.

„Die ‚Beratung in Gebärdensprache‘ bietet gehörlosen Menschen in einer vertrauensvollen Atmosphäre psychosoziale Beratung – und das wahrhaftig von ‚Hand zu Hand‘, also in Gebärdensprache. Dieses Angebot ist einzigartig und vorbildhaft für andere Regionen“, begründet Mechthild May-Hügemann die Auszeichnung. Dr. Karl Bronke, Leiter der Sozialbehörde, unterstreicht die Bedeutsamkeit des Angebotes: „Die zahlreichen Beratungsstellen in Bremen, können von Gehörlosen und Hörgeschädigten aufgrund der

Sprachbarriere nicht genutzt werden. Hand zu Hand e.V. schließt hier eine Lücke.“

Wilma Pannen und Jane Haardt freuen sich: „Diese Auszeichnung ist Ansporn für uns, auch zukünftig vielen Menschen mit unserer Beratung zu helfen.“ Die gehörlose Botschafterin des Vereins Käthe George hofft, dass „die Auszeichnung hilft, das sich durch Spenden finanzierende kostenfreie Angebot zu sichern.“

Aus mehr als 2.200 eingereichten Bewerbungen über-

zeugte die „Beratung in Gebärdensprache“ die unabhängige Jury. Damit ist das Beratungsangebot Teil der größten Veranstaltungsreihe Deutschlands, die bereits im fünften Jahr von der Deutschen Bank und der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler durchgeführt wird. „Die ‚Ausgewählten Orte 2010‘ zeigen auf vielfältige Weise die Innovations- und Gestaltungskraft Deutschlands. Jeden Tag sehen wir, wie

durch das enorme Potenzial, das hier in der Region steckt, das bundesweite Netzwerk an Ideen wächst“, erklärt Mechthild May-Hügemann das Engagement der Deutschen Bank.

Jeder „Ausgewählte Ort 2010“ wird sich und seine Idee an einem Tag des Jahres mit einer Veranstaltung präsentieren: Die „Beratung in Gebärdensprache“ wird dies am 13. Juli mit einem Tag der offenen Tür in den Räumen an der Schwarzburger Straße 34 tun. (eb)



Mechthild May-Hügemann (v. l.), Dr. Karl Bronke, Käthe George, Jane Haardt und Wilma Pannen bei der Übergabe der Ehrentafel an den Verein Hand zu Hand. Foto: pv